



---

## **Jahresrechnung per 31.12.2018**

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
Kinderdorfstrasse 20  
9043 Trogen



## Inhaltsverzeichnis

Kommentar zur Jahresrechnung.....4

Jahresrechnung per 31.12.2018.....5

Bilanz.....5

Betriebsrechnung.....6

Geldflussrechnung.....7

Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....8

Anhang zur Jahresrechnung.....9

Bericht der Revisionsstelle.....25

### Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2018

Zweck der Organisation.....27

Organe der Stiftung.....28

Erbrachte Leistungen (Projektübersicht).....32

## Kommentar zur Jahresrechnung

von Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi legt Wert auf eine transparente und umfassende Berichterstattung. Darum wurde die vorliegende Jahresrechnung einer ordentlichen Revision unterzogen, obwohl gesetzlich eine eingeschränkte Revision möglich gewesen wäre.

Der **Betriebsertrag** beträgt CHF 19 786 591. Davon entfallen CHF 10 708 340 auf freie, CHF 5 413 951 auf zweckgebundene Zuwendungen, das sind CHF 1 266 440 mehr Zuwendungen als im Vorjahr. Die Nachlassspenden sind auf hohem Niveau um CHF 1 002 342 zurückgegangen. Die weiteren Zuwendungen (Spenden, Freundeskreis, Patenschaften) konnten um gesamthaft CHF 2 367 281 gesteigert werden. Die Beiträge der öffentlichen Hand sind trotz Einsparungen auf Bundesebene für Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit in etwa stabil.

Der **Betriebsaufwand** beträgt CHF 20 242 244 und ist somit um CHF 895 016 höher als im Vorjahr ausgefallen. Durch den Ausbau der Projekte im Kinderdorf und in der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Sensibilisierungsaktivitäten erhöhte sich der Projektaufwand. Per 31.12.2018 sind 11 von 12 Geschäftsstellen bei den lokalen Behörden registriert.

Das **Finanzergebnis** beträgt CHF -612 357, dies entspricht einer Reduktion von CHF 2 015 887 gegenüber dem Vorjahr. Die Performance lag per 31.12.2018 mit -3.25% etwas weniger schlecht als der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen (-3.51%). Die langfristige Betrachtung gibt der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi jedoch recht, die mittelfristig nicht benötigten freien Mittel – u.a. für die gesamtheitlich in Angriff zu nehmende Dorferneuerung – breit diversifiziert anzulegen.

Im **Betriebsfremden Ergebnis** ist der Netto-Verkaufserlös einer nicht betrieblich genutzten Liegenschaft (CHF 1 414 883, inkl. abgelieferter Grundstücksgewinnsteuern) enthalten. Die Erhöhung der Rückstellung für das laufende Steuerverfahren (CHF 49 000) wird im **Ausserordentlichen Ergebnis** abgebildet. Das Verfahren ist per 31.12.2018 weiterhin hängig: Die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) hat anlässlich einer Mehrwertsteuer-Revision für die Geschäftsjahre 2012-2016 unseren Anspruch auf Vorsteuerrückvergütungen teilweise verneint und hat Aufrechnungen vorgenommen. Mit E-Mail vom 14. Juni 2018 wurde der ESTV eine überarbeitete Vorsteuerkorrekturberechnung mit dem Antrag zugestellt, dass der bisherige Vorsteuerkorrekturberechnungsschlüssel anzupassen sei. Mit E-Mail vom 20. Juni 2018 hat uns die zuständige Revisorin mitgeteilt, dass unsere Anfrage durch den Rechtsdienst überprüft werde. Bislang haben wir von der ESTV keine Rückmeldung erhalten. Aus Vorsichtsgründen hat die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi entschieden, die daraus entstehenden Kosten im Aufwand zu erfassen und unter Vorbehalt Zahlungen zu leisten. Die **Eventualforderungen** gegenüber der ESTV schätzen wir per 31.12.2018 auf CHF 1 347 182.

Das **Fondsergebnis** weist Netto-Entnahmen von CHF 800 704 aus dem Fonds Dorferneuerung, CHF 12 177 aus dem Fonds für ehemalige Bewohner/innen, CHF 72 505 aus dem Liechti-Fonds sowie eine Netto-Zuweisung von CHF 1 503 516 für den Fond zweckgebundener Spenden aus.

Das **Jahresergebnis** (vor Veränderung des Organisationskapitals) beträgt für das Jahr 2018 CHF -312 386. Für die Dorferneuerungsreserven wurden im Jahr 2018 keine Entnahmen aus dem freien Kapital getätigt.

### Programm- und Administrativaufwand

Der administrative Aufwand ist mit 28% der Gesamtkosten (Vorjahr: 28%) noch über dem langfristigen Zielwert von 25%.

Der reine **Administrativaufwand** (Direktion, Personal, Qualitätsmanagement, Finanzen) ist mit 7% tiefer als im Vorjahr (8%). Der **Aufwand für Mittelbeschaffung** ist gegenüber Vorjahr leicht um 1% gestiegen. Der leichte prozentuale Anstieg ist neben Anpassungen in der Kostenrechnung auch durch bewusste Investitionen in die Finanzierung des zukünftigen, geplanten Programmausbaus begründet.

Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den offiziellen **Jahresbericht** der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auf unserer Website ([www.pestalozzi.ch](http://www.pestalozzi.ch)). Für weitere Fragen zur Jahresrechnung können Sie sich an Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung, wenden ([d.ambord@pestalozzi.ch](mailto:d.ambord@pestalozzi.ch)).

## Bilanz

in CHF	Ziff.	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel	5	11'069'228	8'676'814
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	33'712	21'744
Übrige kurzfristige Forderungen	7	506'843	632'805
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	8	32'252	38'931
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	215'298	182'861
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>11'857'333</b>	<b>9'553'155</b>
Finanzanlagen	10	17'270'057	17'915'470
Beteiligungen	10	66'667	66'668
Mobile Sachanlagen	11	498'011	323'066
Immobilien Sachanlagen	12	7'447'864	9'209'675
Immaterielle Anlagen	13	25'773	242'476
Fondsvermögen	RVK	22'357	102'733
<b>Anlagevermögen</b>		<b>25'330'729</b>	<b>27'860'088</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>37'188'063</b>	<b>37'413'243</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	-539'594	-788'153
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	-86'189	-96'322
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	-451'051	-541'411
Kurzfristige Rückstellungen	17	-149'000	-340'000
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>-1'225'834</b>	<b>-1'765'886</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	18	-60'000	-80'000
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	17	-102'000	-65'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>-162'000</b>	<b>-145'000</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>-1'387'834</b>	<b>-1'910'886</b>
<b>Fondskapital</b>	RVK	<b>-3'887'761</b>	<b>-3'277'503</b>
Stiftungskapital	RVK	-50'000	-50'000
Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	RVK	-31'862'468	-32'174'854
<b>Organisationskapital</b>		<b>-31'912'468</b>	<b>-32'224'854</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>-37'188'063</b>	<b>-37'413'243</b>

## Betriebsrechnung

in CHF	Ziff.	2018	2017
Freie Zuwendungen	19	10'708'340	12'131'330
Zweckgebundene Zuwendungen	20	5'413'951	2'724'521
Beiträge der öffentlichen Hand	21	3'030'000	3'032'325
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		607'341	553'266
Andere betriebliche Erträge		26'960	24'377
<b>Betriebsertrag</b>		<b>19'786'591</b>	<b>18'465'819</b>
Materialaufwand	31	-831'943	-731'911
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	31	-3'580'530	-3'120'997
Personalaufwand	31	-9'192'983	-9'040'816
Andere betriebliche Aufwendungen	31	-5'578'979	-5'445'825
Abschreibungen	11-13	-1'057'809	-1'007'679
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-20'242'244</b>	<b>-19'347'228</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>-455'652</b>	<b>-881'409</b>
Finanzergebnis	22-23	-612'357	1'403'530
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>-1'068'009</b>	<b>522'121</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	24	1'414'883	105'431
Ausserordentliches Ergebnis	25	-49'000	-978'873
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>		<b>297'874</b>	<b>-351'321</b>
Veränderung des Fondskapitals	RVK	-610'259	361'029
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)</b>		<b>-312'386</b>	<b>9'708</b>
Zuweisung/Verwendung freies Kapital	RVK	-312'386	9'708
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-</b>	<b>-</b>

## Geldflussrechnung

in CHF	Ziff.	2018	2017
Jahresergebnis (vor Zuweisung an das Organisationskapital)		-312'386	9'708
Veränderung des Fondkapitals		610'259	-361'029
Abschreibungen		1'057'809	1'007'679
Gewinn(-)/Verluste(+) aus Anlageabgängen	25	-1'493'273	-
Abnahme(-)/Zunahme(+) Rückstellungen	17	-154'000	405'000
Finanzerfolg (fondsunwirksam)	22-23	650'652	-1'138'702
<b>Abnahme(+)/Zunahme(-) Forderungen</b>		<b>113'993</b>	<b>17'324</b>
<b>Abnahme(+)/Zunahme(-) Vorräte</b>		<b>6'679</b>	<b>19'190</b>
<b>Abnahme(+)/Zunahme(-) der aktiven Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>-32'437</b>	<b>12'314</b>
<b>Abnahme(-)/Zunahme(+) der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>		<b>-258'692</b>	<b>-140'044</b>
<b>Abnahme(-)/Zunahme(+) der passiven Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>-90'361</b>	<b>124'984</b>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>98'245</b>	<b>-43'576</b>
Investitionen in Sachanlagen	11-12	-904'340	-972'374
Devestitionen in Sachanlagen	11-12	3'143'373	-
Investitionen in Finanzanlagen	10	-5'240	-188'530
Devestitionen in Finanzanlagen	10	-	173'815
Investitionen in immaterielle Werte	13	-	-10'000
Veränderung Fondsvermögen	RVK	80'376	99'888
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>2'314'169</b>	<b>-897'201</b>
Abnahme(-)/Zunahme(+) der Finanzverbindlichkeiten		-20'000	-20'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-20'000</b>	<b>-20'000</b>
<b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>		<b>2'392'414</b>	<b>-960'777</b>
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	5	8'676'814	9'637'591
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	5	11'069'228	8'676'814
<b>Nachweis der Veränderung der Flüssigen Mittel</b>		<b>2'392'414</b>	<b>-960'777</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand per 1.1.2018	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisungen Finanzergebnis	Total Veränderungen	Bestand per 31.12.2018
<b>mit Vermögensausscheidung*</b>						
Liechti-Fonds <sup>1)</sup>	102'733	-	-72'505	-7'871	-80'376	22'357
<b>ohne Vermögensausscheidung</b>						
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	70'441	-	-12'177	-	-12'177	58'264
Fonds Dorferneuerung	3'018'204	10'800	-811'504	-	-800'704	2'217'500
Fonds DEZA Süd	-	2'145'000	-2'145'000	-	-	-
Fonds DEZA Ost	-	825'000	-825'000	-	-	-
Fonds zweckgebundene Spenden <sup>3)</sup>	86'124	5'403'151	-3'899'635	-	1'503'516	1'589'640
<b>FONDSKAPITAL</b>	<b>3'277'502</b>	<b>8'383'951</b>	<b>-7'765'821</b>	<b>-7'871</b>	<b>610'259</b>	<b>3'887'762</b>
* Fondsvermögen	102'733	-	-72'505	-7'871	-80'376	22'357
<b>Grundkapital</b>						
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	-	50'000
<b>Gebundenes Kapital</b>						
Dorferneuerungsreserven	2'500'000	-	-	-	-	2'500'000
<b>Freies Kapital</b>						
Freies Kapital	29'674'854	-	-312'386	-	-312'386	29'362'468
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>32'224'854</b>	<b>-</b>	<b>-312'386</b>	<b>-</b>	<b>-312'386</b>	<b>31'912'468</b>

	Bestand per 1.1.2017	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisungen Finanzergebnis	Total Veränderungen	Bestand per 31.12.2017
<b>mit Vermögensausscheidung*</b>						
Liechti-Fonds <sup>1)</sup>	178'291	-	-98'062	22'505	-75'558	102'733
Hängi-Keller-Fonds <sup>2)</sup>	24'329	-	-22'249	-2'080	-24'329	-
<b>ohne Vermögensausscheidung</b>						
Fonds für ehemalige Bewohner/innen	70'441	-	-	-	-	70'441
Fonds Dorferneuerung	3'168'204	30'000	-180'000	-	-150'000	3'018'204
Fonds DEZA Süd	-	2'050'000	-2'050'000	-	-	-
Fonds DEZA Ost	-	900'000	-900'000	-	-	-
Fonds zweckgebundene Spenden <sup>3)</sup>	197'266	2'810'645	-2'921'787	-	-111'142	86'124
<b>FONDSKAPITAL</b>	<b>3'638'531</b>	<b>5'790'645</b>	<b>-6'172'098</b>	<b>20'425</b>	<b>-361'029</b>	<b>3'277'503</b>
* Fondsvermögen	202'620	-	-120'311	20'425	-99'887	102'733
<b>Grundkapital</b>						
Stiftungskapital	50'000	-	-	-	-	50'000
<b>Gebundenes Kapital</b>						
Dorferneuerungskapital	2'500'000	-	-	-	-	2'500'000
<b>Freies Kapital</b>						
Freies Kapital	29'665'146	-	9'708	-	9'708	29'674'854
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>32'215'146</b>	<b>-</b>	<b>9'708</b>	<b>-</b>	<b>9'708</b>	<b>32'224'854</b>

<sup>1)</sup> Liechti-Fonds: Unterstützung Schweizer Kinder im Kinderdorf Pestalozzi

<sup>2)</sup> Hängi-Keller-Fonds: Unterstützung medizinische Ausbildung in Zentralamerika

<sup>3)</sup> Details über Zweckgebundene Spenden sind im Anhang ausgewiesen.



## Anhang zur Jahresrechnung

### Richtlinien zur Rechnungslegung

#### 1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Stiftung erstellt die Jahresrechnung in Schweizer Franken, wobei die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21, den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts, den Vorschriften der ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten erfolgt. Es wird das gesamte Swiss GAAP FER-Regelwerk angewendet.

Sie besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Anhang und Leistungsbericht. Der Anhang gibt detaillierte Angaben zu wesentlichen Positionen in der Bilanz und Betriebsrechnung wieder. Im Leistungsbericht werden Zweck der Organisation, leitende Organe und ihre Amtszeit, die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen, Verbindungen mit nahestehenden Organisationen sowie die erbrachten Leistungen und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel beschrieben.

Die Buchführung stellt sicher, dass sämtliche Aufwendungen der Geschäftsstellen (Repräsentanzen und Länderbüros), welche Teil der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind, in der Jahresrechnung erfasst und kostenartengerecht ausgewiesen sind. Eine detailliertere Konsolidierungsmethode nach Swiss GAAP FER 30 würde zu keinen wesentlichen Abweichungen und höherer Aussagekraft führen.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Fremdkapital werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

##### 2.1. Flüssige Mittel

Als Flüssige Mittel gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände der Kassen und die kurzfristigen Post- und Bankguthaben. Die Schweizer Franken-Beträge werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag gemäss Eidgenössischer Steuerverwaltung respektive gemäss Referenzkurs der relevanten Geschäftsbank bei von der Steuerverwaltung nicht gelisteten Landeswährungen.

##### 2.2. Wertschriften

Als Wertschriften gelten die Schweizer Franken- und Fremdwährungsbestände in Form von Fest- und Callgeldern, Obligationen, Aktien und Fondsanteilen, wenn sie dem Zweck der Liquiditätshaltung dienen. Fristigkeiten mit Laufzeiten sowie Anlagehorizonte über 12 Monate werden bei den Finanzanlagen ausgewiesen.

- Festgelder                      Bewertung zum Nominalwert
- Callgelder                      Bewertung zum Nominalwert
- Obligationen                  Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Aktien                          Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag
- Fondsanlagen                Bewertung zum Kurs per Bilanzstichtag

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

##### 2.3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden die in Rechnung gestellten Leistungen der Stiftung ausgewiesen. Die Forderungen in Schweizer Franken werden zum Nominalwert bewertet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen zur Abdeckung eines konkreten Ausfallrisikos sowie pauschale Wertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos vorgenommen. Die Berechnung der pauschalen Wertberichtigung basiert auf der Altersstruktur der Debitoren wie folgt:

- Verfall < 90 Tage 0 % Wertberichtigung
- Verfall 91 - 120 Tage 25 % Wertberichtigung
- Verfall 121 - 180 Tage 50 % Wertberichtigung
- Verfall > 181 Tage 100 % Wertberichtigung

#### 2.4. Übrige kurzfristige Forderungen

In dieser Position werden Forderungen gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und sonstige kurzfristige Forderungen, die nicht aus einer Leistungserbringung entstanden sind, ausgewiesen. Die Bewertung der sonstigen Forderungen erfolgt zu den Grundsätzen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

#### 2.5. Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Als Vorräte wird das Verbrauchsmaterial ausgewiesen. Die Lager verfügen in der Regel maximal über einen Jahresbedarf. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. tieferem Marktwert (Niederstwertprinzip, lower of cost or market). Angefangene Arbeiten werden zu Gestehungskosten maximal zum realisierenden Marktpreis aktiviert.

#### 2.6. Aktive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (im Voraus bezahlte Aufwendungen, noch nicht erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

#### 2.7. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus Wertschriften und Darlehen und dienen der Thesaurierung von nicht unmittelbar betriebsnotwendigem Stiftungsvermögen und der mittelfristigen Sicherstellung der Erfüllung des Stiftungszwecks. Der Stiftungsrat erlässt Richtlinien für börsenkotierte Finanzanlagen, die Stiftungszweck und daraus abgeleitete weitere Rahmenbedingungen und Anlagestrategien festlegen. Der Stiftungsrat überprüft das erlassene Reglement für Finanzanlagen jährlich. Finanzielle Mittel aus Fonds werden nur getrennt von den Geldern der Stiftung bewirtschaftet, wenn dies bei der Einlage von Dritten auferlegt wird. Die Finanzanlagen werden zum Kurs per Bilanzstichtag bewertet. Fehlt ein Kurs, wird der Anschaffungswert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen angewendet. Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt zum Kurs am Bilanzstichtag.

#### 2.8. Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens, die langfristig gehalten werden und einen massgeblichen Einfluss vermitteln. Beteiligungen dürfen nur erworben werden, wenn sie dem Stiftungszweck dienen.

#### 2.9. Mobile Sachanlagen

Unter den mobilen Sachanlagen werden die für den laufenden Betrieb notwendigen Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, IT-Hardware, Maschinen und technische Anlagen ausgewiesen. Sachanlagen werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 3'000 pro Objekt übersteigt. Die mobilen Sachwerte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die mobilen Sachanlagen werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer für mobile Sachanlagen beträgt 5 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Mobilien länger, als hier angegeben, genutzt werden können.

#### 2.10. Immobilie Sachanlagen

Die immobilien Sachanlagen umfassen Grundstücke, Gebäude und Liegenschaften, die für den Stiftungszweck genutzt oder als nicht betriebsnotwendige Immobilien (Renditeobjekte, zum Verkauf gehaltene Immobilien) gehalten werden. Der Begriff Liegenschaft umfasst Grundstücke und Bauwerke sowie damit fest verbundene technische Anlagen. Die Aktivierungsgrenze bei wertvermehrenden Aufwendungen, Sanierungen oder Renovationen beträgt CHF 50'000.

Es finden folgende Bewertungsgrundsätze und Nutzungsdauern Anwendung:

Kategorie	Bewertung	Nutzungsdauer
Immobilien, die dem Stiftungszweck dienen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	25 Jahre
Technische Anlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen	10 Jahre
Nicht betriebsnotwendige Immobilien aus Kauf oder Nachlässen (Renditeobjekte)	Anschaffungswert (Kauf) oder Verkehrswert (Nachlass) im Zeitpunkt der Übernahme	25 Jahre
Zur Veräusserung gehaltene Immobilien aus Nachlässen	Verkehrswert im Zeitpunkt der Übernahme	Keine Abschreibung (sofern Unterhalt im werterhaltenden Ausmass)
Unbebaute Grundstücke	Anschaffungswert	Keine Abschreibung
Liegenschaften in Bau	Anschaffungswert	Keine Abschreibung

#### 2.11. Immaterielle Werte

Lizenzen und Software werden als immaterielle Werte ausgewiesen. Als Software werden nur Implementierungskosten Dritter aktiviert. Eigenleistungen werden nicht aktiviert. Immaterielle Werte werden nur aktiviert, wenn der Anschaffungswert CHF 20'000 je zusammenhängendes EDV-System übersteigt. Die Immateriellen Werte sind zu Anschaffungswerten bzw. tieferem Marktwert abzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die Immateriellen Werte werden auf das Ende einer festgesetzten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Als Nutzungsdauer für immaterielle Werte gelten 3-8 Jahre. Die Anwendung geringerer Abschreibungssätze bedingt den Nachweis, dass die Anlagen länger, als hier angegeben, genutzt werden können.

#### 2.12. Fondsvermögen

Gelder aus Fonds, die aufgrund von Auflagen bei der Einlage von Dritten, getrennt von den Geldern der Stiftung, bewirtschaftet werden müssen. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

#### 2.13. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hierbei handelt es sich um noch nicht bezahlte Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen von Dritten und nahestehenden Organisationen sowie Anzahlungen oder Akontozahlungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der Stiftung. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert, die Fremdwährungsumrechnungen zum Kurs per Bilanzstichtag.

#### 2.14. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.15. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, nahestehenden Organisationen, staatlichen Stellen und Vorsorgeeinrichtungen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als kurzfristig gelten Verbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate geschuldet sind. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.16. Kurzfristige Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit. Als kurzfristig werden Rückstellungen ausgewiesen, deren Verwendung voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten erfolgt.

#### 2.17. Passive Rechnungsabgrenzung

Mittels der Rechnungsabgrenzungen werden periodenübergreifende Geschäftsvorfälle (noch nicht bezahlte Aufwendungen, im Voraus erhaltene Erträge) der richtigen Geschäftsperiode zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.18. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (in der Regel Banken und Darlehensgeber) und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.19. Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position werden langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen ausgewiesen, für die keine Zinsen entrichtet werden müssen. Als langfristig gelten Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von über 12 Monaten ab Stichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

#### 2.20. Rückstellungen

Rückstellungen sind auf Ereignisse in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit.

#### 2.21. Fondskapital

Fonds sind zweckbestimmte Mittel, die von Dritten mit speziellen Verpflichtungen zugewendet wurden. Sie werden nicht verzinst und sind im Anhang ausgewiesen. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats (interne/freie Fonds) stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen. Die Fondsmittel werden nur gesondert ausgewiesen und sichergestellt, wenn dazu eine explizite Anordnung besteht. Die daraus entstehenden Erträge und Aufwände werden den Fonds zugeschrieben. Die Fondsmittel werden der Zweckbestimmung entsprechend verwendet. Die Geschäftsleitung ist verpflichtet, die Einhaltung des Fondszwecks sicherzustellen. Über Zweckänderungen bei objektiver Unmöglichkeit entscheidet, wenn nichts anderes vorgeschrieben ist, der Stiftungsrat auf Antrag der Geschäftsleitung im Rahmen des Stiftungszwecks. Dabei wird der Wille des Stifters bzw. der Stifterin berücksichtigt. Die Bewertung der in den Fonds enthaltenen Aktiven und Passiven erfolgt zu den obenstehenden Grundsätzen.

#### 2.22. Organisationskapital

Um die Aufgaben der Stiftung trotz des ungesicherten und unregelmässigen Mittelzuflusses erfüllen zu können, strebt die Stiftung langfristig ein Organisationskapital an (Stiftungskapital, Reserven und freies Kapital), das mindestens den halben und maximal den doppelten Jahresausgaben entspricht. Des Weiteren kommt dem Organisationskapital die Aufgabe zur Deckung sämtlicher übriger Risiken zu. Das Organisationskapital besteht aus dem eingebrachtem Gründungskapital und den kumulierten Jahresergebnissen seit Gründung. Zweckbestimmte Vermögenswerte aus Mitteln des Jahresergebnisses oder des freien Kapitals gemäss Beschluss des Stiftungsrats stellen Mittelausscheidungen des Organisationskapitals dar und werden als Reserven ausgewiesen.

- Grundkapital: Das Grundkapital umfasst die für den Stiftungszweck bei der Gründung eingebrachten Mittel (Kapitalreserven).
- Gebundenes Kapital: Der Stiftungsrat kann freie Mittel des Organisationskapitals (Ergebnisreserven) zweckbestimmten Reserven zuweisen. Die Entnahme erfolgt im Ausmass der Zweckerfüllung oder bei Wegfall der Notwendigkeit des gesonderten Ausweises. Entnahmen aus und Auflösungen von Reservenpositionen erfolgen gemäss Beschluss des Stiftungsrats.
- Freies Kapital: Als freies Kapital werden nicht zweckbestimmte Ergebnisreserven ausgewiesen. Einlagen in und Entnahmen aus dem Freien Kapital bedürfen eines Beschlusses des Stiftungsrats.

### 2.23. Legate und Spendenerträge

Legate und Spendenerträge werden bei Geldeingang erfasst.

### 2.24. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

## **3. Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung stellt die Veränderung der flüssigen Mittel der Organisation aufgrund von Ein- und Auszahlungen aus Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit während der Berichtsperiode dar. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode mit dem Fonds Netto-flüssige Mittel erstellt und orientiert sich hinsichtlich Detaillierungsgrad des Ausweises am Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21.

## **4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (RVK)**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Bestände und die Veränderungen der Positionen des Fondskapitals und des Organisationskapitals brutto dar. Die Zweckbestimmung der Positionen des Fondskapitals und des gebundenen Organisationskapitals ist anzugeben und wird allenfalls im Anhang erläutert. Gleichartige Positionen werden zusammengefasst.

## **5. Methodik der Aufwandszuweisung (Swiss GAAP FER 21.22)**

Die angewendete Methode zur Berechnung des administrativen Aufwandes sowie des Fundraising und allgemeinen Werbeaufwandes richtet sich nach den Richtlinien der Zewo und basiert auf der Zuweisung aller Kostenstellen der Stiftung nach den vorgegebenen Kriterien.

**Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz****5 Flüssige Mittel**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel CHF	9'783'878	7'972'914
Flüssige Mittel USD	316'059	74'329
Flüssige Mittel EUR	969'291	629'571
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>11'069'228</b>	<b>8'676'814</b>

**6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Forderungen aus L&L gegenüber Dritten	34'962	25'751
Wertberichtigungen auf Forderungen aus L&L	-1'250	-4'007
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>33'712</b>	<b>21'744</b>

**7 Übrige kurzfristige Forderungen**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Vorsteuer, Verrechnungssteuer und sonstige Abgaben	53'704	242'151
Vorauszahlungen	16'734	16'140
WIR-Guthaben	70'123	66'754
Darlehen und Forderungen gegenüber Nahestehenden	195'111	137'062
Darlehen und Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	171'171	170'580
Kreditoren Soll-Saldi	0	118
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>506'843</b>	<b>632'805</b>

**8 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Lebensmittelvorräte	6'176	13'995
Material- und Warenlager	18'823	20'848
Warenvorrat Heizöl	7'253	4'089
<b>Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>32'252</b>	<b>38'931</b>

**9 Aktive Rechnungsabgrenzung**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
gegenüber Dritten	116'548	141'111
gegenüber Nahestehenden	68'750	0
gegenüber Projekten	0	11'750
gegenüber staatlichen Stellen	30'000	30'000
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>215'298</b>	<b>182'861</b>

## 10 Finanzanlagen und Beteiligungen

in CHF	Finanz- anlagen	Solitex (1)	Joos (2)	Beteiligungen
Stand per 31.12.2016	16'762'052	66'667	1	66'668
Zugänge	188'530	-	-	-
Abgänge	-173'815	-	-	-
Realisierter Erfolg	3'340	-	-	-
Nicht realisierter Erfolg	1'135'362	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>17'915'469</b>	<b>66'667</b>	<b>1</b>	<b>66'668</b>
Zugänge	5'240	-	-	-
Abgänge	-	-	-1	-1
Nicht realisierter Erfolg	-650'652	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>17'270'057</b>	<b>66'667</b>	<b>-</b>	<b>66'667</b>

Beteiligungen		Stammkapital		Anteile in Prozent	
		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017
(1) SoliTex GmbH, Basel	CHF	100'000	100'000	33%	33%
(2) Joos Müemlék Kft., Budapest*	HUF	n/a	6'700'000	n/a	100%

\* Die Joos Müemlék Kft., Budapest wurde mit Wirkung 22.2.2018 (Eintrag ins Register) liquidiert.

## 11 Mobile Sachanlagen

in CHF	Einrichtung Kinderdorf	Technische Anlagen	Hardware	Fahrzeuge	Anzahlungen	Mobile Sachanlagen
<b>Anschaffungswert</b>						
Bruttowerte per 31.12.2016	1'034'221	277'314	250'206	316'905	-	1'878'646
Zugänge	39'628	-	-	92'400	85'396	217'424
Abgänge	-34'088	-60'256	-47'243	-35'590	-	-177'177
<b>Bruttowert per 31.12.2017</b>	<b>1'039'761</b>	<b>217'058</b>	<b>202'963</b>	<b>373'715</b>	<b>85'396</b>	<b>1'918'893</b>
Zugänge	113'700	-	182'816	6'730	-	303'246
Reklassifikationen	-	-	85'396	-	-85'396	-
<b>Bruttowert per 31.12.2018</b>	<b>1'153'461</b>	<b>217'058</b>	<b>471'175</b>	<b>380'445</b>	<b>-</b>	<b>2'222'139</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>						
Wertberichtigungen per 31.12.2016	-967'607	-277'314	-171'993	-258'271	-	-1'675'185
Planmässige Abschreibungen	-25'489	-	-40'593	-31'737	-	-97'819
Abgänge	34'088	60'256	47'243	35'590	-	177'177
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2017</b>	<b>-959'008</b>	<b>-217'058</b>	<b>-165'342</b>	<b>-254'418</b>	<b>-</b>	<b>-1'595'826</b>
Planmässige Abschreibungen	-30'706	-	-58'894	-38'701	-	-128'301
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018</b>	<b>-989'714</b>	<b>-217'058</b>	<b>-224'236</b>	<b>-293'120</b>	<b>-</b>	<b>-1'724'127</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2017</b>	<b>80'752</b>	<b>-</b>	<b>37'621</b>	<b>119'297</b>	<b>85'396</b>	<b>323'066</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>163'747</b>	<b>-</b>	<b>246'939</b>	<b>87'326</b>	<b>-</b>	<b>498'011</b>



## 12 Immobile Sachanlagen

in CHF	Betriebliche Immobilien	Grundstücke	Infrastruktur	ausserbetr. Immobilien	Anzahlungen	Immobilien	Immobilien	Immobilien
<b>Anschaffungswert</b>								
Bruttowerte per 31.12.2016	18'169'750	701'506	148'000	2'329'732	-		21'348'988	
Zugänge	605'532	-	-	-	149'418		754'950	
<b>Bruttowert per 31.12.2017</b>	<b>18'775'282</b>	<b>701'506</b>	<b>148'000</b>	<b>2'329'732</b>	<b>149'418</b>		<b>22'103'938</b>	
Zugänge	592'704	-	-	-	8'390		601'094	
Abgänge	-99	-	-	-2'329'732	-		-2'329'831	
Reklassifikationen	149'418	-	-	-	-149'418		-	
<b>Bruttowert per 31.12.2018</b>	<b>19'517'305</b>	<b>701'506</b>	<b>148'000</b>	<b>-</b>	<b>8'390</b>		<b>20'375'201</b>	
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
Wertberichtigungen per 31.12.2016	-11'456'144	-	-74'721	-679'732	-		-12'210'596	
Planmässige Abschreibungen	-677'747	-	-5'920	-	-		-683'667	
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2017</b>	<b>-12'133'890</b>	<b>-</b>	<b>-80'641</b>	<b>-679'732</b>	<b>-</b>		<b>-12'894'263</b>	
Planmässige Abschreibungen	-706'886	-	-5'920	-	-		-712'806	
Abgänge	-	-	-	679'732	-		679'732	
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018</b>	<b>-12'840'776</b>	<b>-</b>	<b>-86'561</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		<b>-12'927'337</b>	
<b>Nettobuchwert per 31.12.2017</b>	<b>6'641'391</b>	<b>701'506</b>	<b>67'359</b>	<b>1'650'000</b>	<b>149'418</b>		<b>9'209'675</b>	
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>6'676'529</b>	<b>701'506</b>	<b>61'439</b>	<b>-</b>	<b>8'390</b>		<b>7'447'864</b>	

### 13 Immaterielle Anlagen

in CHF	Software/ IT-Lizenzen	Immaterielle Anlagen
<b>Anschaffungswert</b>		
Bruttowerte per 31.12.2016	1'080'831	1'080'831
Zugänge	10'000	10'000
Abgänge	-348'494	-348'494
<b>Bruttowert per 31.12.2017</b>	<b>742'337</b>	<b>742'337</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>		
Wertberichtigungen per 31.12.2016	-622'161	-622'161
Planmässige Abschreibungen	-226'193	-226'193
Abgänge	348'494	348'494
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2017</b>	<b>-499'861</b>	<b>-499'861</b>
Planmässige Abschreibungen	-216'703	-216'703
<b>Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2018</b>	<b>-716'563</b>	<b>-716'563</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2017</b>	<b>242'476</b>	<b>242'476</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>25'773</b>	<b>25'773</b>

#### 14 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
gegenüber Dritten	-530'664	-742'638
gegenüber Sozialversicherungen	-8'930	-45'396
Kreditoren Soll-Saldi	0	-118
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-539'594</b>	<b>-788'153</b>

#### 15 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Vorschüsse	-2'262	-10'982
Hypotheken	-20'000	-20'000
Quellensteuer	-10'825	0
Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen	-53'101	-65'340
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-86'189</b>	<b>-96'322</b>

#### 16 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Dritten	-416'984	-506'093
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Nahestehenden	0	-24'957
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. Projekten	-10'419	0
Passive Rechnungsabgrenzung ggü. staatl. Stellen	-23'648	-10'361
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-451'051</b>	<b>-541'411</b>

#### 17 Rückstellungen

in CHF	Steuern (inkl. MWST)	Vorsorgever- pflichtungen	Rückstel- lungen
Stand per 31.12.2016	-	-	-
Bildung	1'191'873	92'000	1'283'873
Verwendung	-878'873	-	-878'873
Auflösung	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>313'000</b>	<b>92'000</b>	<b>405'000</b>
davon kurzfristig	313'000	27'000	340'000
davon langfristig	-	65'000	65'000
Bildung	49'000	37'000	86'000
Verwendung	-213'000	-27'000	-240'000
Auflösung	-	-	-
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>149'000</b>	<b>102'000</b>	<b>251'000</b>
davon kurzfristig	149'000	-	149'000
davon langfristig	-	102'000	102'000

#### 18 Langfristiges Fremdkapital

in CHF	31.12.2018	31.12.2016
Hypotheken (unverzinslich, Fälligkeit 1-5 Jahre)	-60'000	-80'000
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>-60'000</b>	<b>-80'000</b>

**Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung****19 Freie Zuwendungen**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Nachlassspenden	5'955'929	7'065'888
Spenden	2'361'118	2'999'095
Freundeskreis	1'945'293	1'521'846
Solitex	446'000	544'500
<b>Freie Zuwendungen</b>	<b>10'708'340</b>	<b>12'131'330</b>

**20 Zweckgebundene Zuwendungen**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Nachlassspenden	107'617	0
Spenden	4'395'653	1'761'602
Patenschaften	910'680	962'920
<b>Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>5'413'951</b>	<b>2'724'521</b>

**21 Beiträge**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
DEZA	2'970'000	2'950'000
Beiträge anderer Projektpartner	60'000	82'325
<b>Beiträge</b>	<b>3'030'000</b>	<b>3'032'325</b>

**22 Finanzaufwand**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Bankzinsen, -spesen	-97'670	-80'869
Unrealisierte Kursverluste Finanzanlagen	-661'664	-1'172
Unrealisierte Währungsverluste	-24'786	-3'596
Währungsverluste	-24'228	-11'479
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-808'348</b>	<b>-97'116</b>

**23 Finanzertrag**

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Erträge aus flüssigen Mitteln	984	936
Erträge aus Finanzanlagen	68'696	230'313
Unrealisierte Kursgewinne Finanzanlagen	1'302	1'152'762
Kursgewinne Finanzanlagen	0	3'340
Unrealisierte Währungsgewinne	57'511	108'931
Währungsgewinne	67'498	4'364
<b>Finanzertrag</b>	<b>195'991</b>	<b>1'500'646</b>

## 24 Betriebsfremder Liegenschaftserfolg

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Mietertrag	0	170'068
Nebenkosten	0	2'801
Gewinn aus Anlagenabgang	1'766'475	0
<b>Liegenschaftsertrag</b>	<b>1'766'475</b>	<b>172'869</b>
Unterhalt- und Vermietungsaufwand	0	-67'439
Grundstückgewinnsteuern	-351'592	
<b>Liegenschaftsaufwand</b>	<b>-351'592</b>	<b>-67'439</b>
<b>Betriebsfremder Liegenschaftserfolg</b>	<b>1'414'883</b>	<b>105'431</b>

## 25 Ausserordentliches Ergebnis

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Periodenfremder Aufwand	-49'000	-978'873
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-49'000</b>	<b>-978'873</b>

## Weitere Angaben

### 26 Eventualforderungen

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Steuerforderungen mit Eventualcharakter	1'347'182	962'034
<b>Eventualforderungen</b>	<b>1'347'182</b>	<b>962'034</b>

### 27 Eventualverbindlichkeiten

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Mittels Schuldbriefen verpfändete Liegenschaften	636'863	686'631
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 300'000)		
- Grundpfandverschreibung im 1. Rang (CHF 176'984)		
Liegenschaften mit Schuldbriefen im Eigenbesitz	-	1'650'000
- Inhaber-Schuldbrief im 2. Rang (CHF 400'000)		
- Namensschuldbrief im 1. Rang (CHF 1'000'000)		
<b>Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen</b>	<b>636'863</b>	<b>2'336'631</b>

### 28 Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Laufzeit 1-5 Jahre		
- Verpflichtungen gegenüber Partnerorganisationen	2'919'924	2'252'506
- Langfristige Mietverträge bei Auslandsniederlassungen	p.m.	p.m.
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	15'408	15'408
Laufzeit > 5 Jahre		
- Operative Leasingverträge (inkl. Servicekomponente)	20'544	35'952
<b>Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>	<b>2'955'876</b>	<b>2'303'866</b>

### 29 Transaktionen mit Nahestehenden

in CHF	31.12.2018	31.12.2017
Solitex		
- Erträge aus Kleiderspenden	446'000	544'500
<b>Total Erlöse mit Nahestehenden</b>	<b>446'000</b>	<b>544'500</b>
Mitgliedern des Stiftungsrats nahestehende Organisationen		
- Andere betriebliche Aufwendungen	11'258	13'228
<b>Total Aufwendungen mit Nahestehenden</b>	<b>11'258</b>	<b>13'228</b>

### 30 Personalbestände

Anzahl / Stellenprozent	31.12.2018	31.12.2017
<b>Anzahl</b>		
- Festangestellte	76	78
- Lehrlinge + PraktikantInnen	16	15
- Lokale Auslandmitarbeitende	36	31
<b>Total Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>128</b>	<b>124</b>
<b>Stellenprozent</b>		
- Festangestellte	6'490	6'680
- Lehrlinge + PraktikantInnen	1'500	1'420
- Lokale Auslandmitarbeitende	3'392	2'860
<b>Total Stellenprozent Mitarbeitende</b>	<b>11'382</b>	<b>10'960</b>

**31 Anmerkungen zum Betriebsaufwand**

in CHF

2018	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	831'943	831'317	625	-
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	3'580'530	3'580'530	-	-
Personalaufwand	9'192'983	6'846'059	1'248'849	1'098'075
Raumaufwand	928'811	928'718	93	-
Aufwand mobile Sachanlagen	83'467	72'280	11'186	-
Vewaltungs- und Informatikaufwand	2'096'516	950'195	659'602	486'719
Marketingaufwand	2'470'186	330'204	2'138'939	1'043
Abschreibungen	1'057'809	841'319	1'480	215'010
Interne Leistungsverrechnung	-	236'748	211'043	-447'791
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>20'242'244</b>	<b>14'617'371</b>	<b>4'271'817</b>	<b>1'353'056</b>
		72%	21%	7%

2017	Stiftung	Programme	Mittelbeschaffung	Administration
Materialaufwand	731'911	714'574	15'518	1'819
Entrichtete Projektbeiträge und Zuwendungen	3'120'997	3'118'241	-	2'756
Personalaufwand	9'040'816	6'656'247	1'215'104	1'169'465
Raumaufwand	953'077	953'077	-	-
Aufwand mobile Sachanlagen	137'427	119'691	11'148	6'588
Vewaltungs- und Informatikaufwand	1'974'257	1'012'753	572'900	388'604
Marketingaufwand	2'381'064	561'107	1'819'844	113
Abschreibungen	1'007'679	759'245	1'973	246'461
Interne Leistungsverrechnung	-	-104'955	319'070	-214'115
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>19'347'228</b>	<b>13'789'980</b>	<b>3'955'557</b>	<b>1'601'691</b>
		72%	20%	8%

**Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen**

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi führt lediglich die Projekte in der Schweiz selbst durch. Alle übrigen Projekte werden in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen durchgeführt. Die Projekt- und Partnerauswahl erfolgt nach strengen Kriterien. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi evaluiert, koordiniert, begleitet und überwacht sämtliche Projekte nach klar definierten Vorgaben und Abläufen. Die finanziellen Beiträge sind als Partnerzahlungen ausgewiesen. Geschäftsstellen bestehen in Äthiopien, El Salvador, Guatemala, Honduras, Laos, Mazedonien, Moldawien, Mosambik, Myanmar, Serbien, Tansania und Thailand.

**Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorge**

Die Mitarbeitenden der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sind bei der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur versichert. Weder zum 31.12.2017 noch zum 31.12.2018 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur, sondern Guthaben im Umfang von CHF 171 171 per 31.12.2018 beziehungsweise CHF 155 611 im Vorjahr.

**Vorsorgeverpflichtungen**

Die Schweizer Mitarbeitenden sind bei der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur, für die berufliche Vorsorge versichert. Die BVG-Sammelstiftung der AXA Winterthur hat die Risiken Alter, Tod und Invalidität sowie das Anlagerisiko vollständig rückversichert. Sämtliche Versicherungs- und Anlagerisiken sind somit jederzeit zu 100 % gedeckt. Auch die weiteren Leistungsgarantien (Minimalverzinsung, Umwandlungssatz) werden von der AXA Stiftung getragen.

Die Finanzierung des beitragsorientierten Vorsorgeplans erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge, wobei sämtliche Beiträge durch eine Anzahlung jeweils Anfang Jahr von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi vorfinanziert werden. Die unter der Position Personalaufwand enthaltenen Aufwendungen für die Vorsorge in der Schweiz betragen für das Jahr 2018 CHF 409 288. Im Vorjahr betragen die Aufwendungen für die Personalvorsorge CHF 482 119.

Demzufolge existiert in der Schweiz auch kein wirtschaftlicher Nutzen respektive keine wirtschaftliche Verpflichtung, die nach Swiss GAAP FER 16 zu bilanzieren wäre. Der Arbeitgeberbeitrag wird unverändert als Aufwand des Unternehmens aus Vorsorgeverpflichtungen übernommen.

Die Vorsorge der Geschäftsstellen im Ausland erfolgt grundsätzlich mit den jeweiligen landespezifischen, staatlichen Vorsorgelösungen. Falls notwendig, werden diese um einzelne, arbeitsrechtlich verankerte, private Vorsorgelösungen ergänzt. Daraus entstehen in geringfügigem Umfang bilanzierungspflichtige Verpflichtungen des Arbeitgebers. Aus Wesentlichkeitsgründen wurde auf versicherungsmathematische Gutachten verzichtet.

### **Entschädigung an die leitenden Organe**

Die gesamten Bezüge (inkl. Spesen) des Stiftungsrats beliefen sich im Jahre 2018 auf CHF 14 000. Im Vorjahr betragen diese Bezüge CHF 14 000. Davon entfallen jeweils CHF 10 000 auf die Präsidentin (Vorjahr CHF 10 000) und CHF 4 000 auf den Vizepräsidenten (Vorjahr CHF 4'000). Für die gesamte Geschäftsleitung wurden im Jahr 2018 AHV-pflichtige Bruttogehälter im Betrage von CHF 691 711 verbucht. Im Vorjahr beliefen sich diese Bezüge auf CHF 694 100. Die Stelle des Vorsitzenden der Geschäftsleitung war 2018 während zwei Monaten vakant, für zehn Monate wurde ein AHV-pflichtiges Bruttogehalt im Betrage von CHF 139 571 ausbezahlt.

### **Erhaltene Naturalleistungen und Rabatte**

Auch im Jahr 2018 konnte die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi von vielen branchenüblichen Sonderkonditionen, Naturalleistungen und Rabatten für Non-Profit-Organisationen profitieren.

### **Erläuterung des betriebsfremden Ergebnisses**

Im Geschäftsjahr 2018 wurde eine nicht betrieblich genutzte Liegenschaft veräussert. Dies zeigt sich im betriebsfremden Ertrag mit CHF 1 766 475, wobei CHF 351 592 an Grundstückgewinnsteuern abgeliefert wurden.

### **Erläuterung des ausserordentlichen Ergebnisses**

Im ausserordentlichen Aufwand ist die Erhöhung der Rückstellung für das laufende Steuerverfahren (CHF 49 000) enthalten. Das Verfahren ist per 31.12.2018 weiterhin hängig: Die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) hat anlässlich einer Mehrwertsteuer-Revision für die Geschäftsjahre 2012-2016 unseren Anspruch auf Vorsteuerrückvergütungen teilweise verneint und hat Aufrechnungen vorgenommen. Mit E-Mail vom 14. Juni 2018 wurde der ESTV überarbeitete Vorsteuerkorrekturberechnung mit dem Antrag zugestellt, dass der bisherige Vorsteuerkorrekturberechnungsschlüssel anzupassen sei. Mit E-Mail vom 20. Juni 2018 hat uns die zuständige Revisorin mitgeteilt, dass unsere Anfrage durch den Rechtsdienst überprüft werde. Bislang haben wir von der ESTV keine Rückmeldung erhalten. Aus Vorsichtsgründen hat die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi entschieden, die daraus entstehenden Kosten im Aufwand zu erfassen und unter Vorbehalt Zahlungen zu leisten. Die Eventualforderungen gegenüber der ESTV schätzen wir per 31.12.2018 auf CHF 1 347 182.

### **Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Bilanzstichtag ist der 31.12.2018. Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2018 massgeblich beeinflussen könnten.

### **Risikobeurteilung**

Der Stiftungsrat beurteilt die Unternehmensrisiken im Rahmen einer systematischen Risikobeurteilung. Auf dieser Basis werden Massnahmen und Risikomanagement definiert und laufend überwacht

### **Stetigkeit**

Die Jahresrechnung wurde stetig nach den Swiss GAAP FER erstellt.

### **Honorar der Revisionsstelle**

Im Jahr 2018 belasten CHF 42 840 Honoraraufwände an unsere Revisionsstelle die Betriebsrechnung. Davon waren CHF 34 590 für Revisionsdienstleistungen und CHF 8 250 für andere Dienstleistungen. Im Vorjahr betragen die Überweisungen CHF 32 200 für Revisionsdienstleistungen und CHF 28 050 für andere Dienstleistungen.

### **Genehmigung der Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wurde am 24. April 2019 durch den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi genehmigt.



# ***Bericht der Revisionsstelle*** ***an den Stiftungsrat der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi*** ***Trogen***

## ***Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung***

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 5 bis 24) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 27 bis 36) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### ***Verantwortung des Stiftungsrates***

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### ***Verantwortung der Revisionsstelle***

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### ***Prüfungsurteil***

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

## ***Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften***

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Beat Inauen

Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Simone Allgäuer

St. Gallen, 24. April 2019

# Leistungsbericht für das Geschäftsjahr 2018

## Zweck der Organisation

### Programmfokus

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein Schweizer Kinderhilfswerk, das weltweit das friedliche Zusammenleben durch die Stärkung der Kompetenzen und Rechte von Kindern und Jugendlichen fördert. Dies erfolgt insbesondere in den Bereichen Grundbildung sowie interkulturelle Bildung und Erziehung.

### Zielgruppen

Die Programme der SKP richten sich auf Kinder und Jugendliche aus verschiedenen kulturellen Kontexten aus und beziehen sie aktiv ein.

Die Programme berücksichtigen das Umfeld von Kindern und Jugendlichen. Erwachsene (Lehrpersonen, Eltern, Jugendarbeiter etc.) werden wo möglich und sinnvoll ebenfalls einbezogen und in ihren Kompetenzen gestärkt, die erforderlich sind, um Kinder und Jugendliche nachhaltig zu unterstützen.

Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene werden gezielt als Multiplikatoren für interkulturelle Verständigung und ein friedliches Zusammenleben gestärkt.

### Strategische Erfolgspositionen

Die SKP stärkt systematisch ihre wichtigsten strategischen Erfolgspositionen:

- die SKP als bekanntes und überschaubares Schweizer Hilfswerk mit langer Tradition, das 1946 gegründet wurde;
- das in der Schweiz einzigartige Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, welches das Herz der Stiftung und Zentrum der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme ist;
- die Realisierung der Kinderrechte insbesondere in den Bereichen der Grundbildung und der interkulturellen Bildung in sämtlichen Programmen in der ganzen Organisation;
- die kinderrechtsbasierte Programmgestaltung in den Internationalen Programmen;
- die Verknüpfung der Programme in der Schweiz und der Internationalen Programme durch den interkulturellen Austausch;
- die einmalige Möglichkeit, die Bildungsprogramme und interkulturellen Austauschprojekte in der einzigartigen Kinderdorfanlage durchzuführen.

### Geschäftsfelder

Die zwei Geschäftsfelder der SKP sind Interkultureller Austausch und Entwicklungszusammenarbeit. In diesen Geschäftsfeldern werden folgende Programme durchgeführt:

- Interkultureller Austausch: Bildungsprogramme:  
Schul- und Radioprojekte sowie Interkulturelle Austauschprojekte
- Entwicklungszusammenarbeit: Programme in vier Regionen: Südosteuropa, Zentralamerika, Ostafrika, Südostasien sowie Weiterbildungsangebot Senior Professional Training

## Organe der Stiftung

Das oberste Organ der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist der Stiftungsrat. Er besteht aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft mit Erfahrung in Pädagogik, sozialer Arbeit, Interkulturalität und Entwicklungszusammenarbeit. Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungsziele und des Stiftungszwecks. Die maximale Amtsdauer für Stiftungsräte soll in der Regel zwölf Jahre nicht überschreiten.

Am 14.11.2018 erfolgte die Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrats. Aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung sind per 31.12.2018 drei Mitglieder aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Wir danken für die jahrelange und professionelle Mitarbeit und Unterstützung. Für die Angaben bezüglich Mandaten und Verbindungen der ausgeschiedenen Stiftungsräte verweisen auf den Leistungsbericht des Vorjahres.

Mitglieder der Stiftungsorgane sind (Stand 31. Dezember 2018):

<b>Name</b>	<b>Amtszeit</b>
Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin	2015-2026
Dr. phil. Ivo Bischofberger, Obereg, Vizepräsident	2011-2022
Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil	2015-2026
Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen	2015-2026
Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich	2019-2030 (ab 1.1.2019)
Susann Mösele-Hüppi, St. Gallen	2019-2030 (ab 1.1.2019)
Corinne Ruckstuhl, Rehetobel	2019-2030 (ab 1.1.2019)
Ulrich Widmer, Wollerau	2019-2030 (ab 1.1.2019)
Bernard Thurnheer, Seuzach	2004-2018 (ausgeschieden am 31.12.2018)
Samuel Eugster, Trogen	2005-2018 (ausgeschieden am 31.12.2018)
Reto Moritzi, Abtwil	2005-2018 (ausgeschieden am 31.12.2018)

### **Rosmarie Quadranti, Illnau, Präsidentin**

- Kaufmännische Lehre, Anstellungen im kaufmännischen Bereich (Industrie, Gewerbe, Spital, Schule, Polizei)
- Fraktionspräsidentin BDP
- Nationalrätin für die BDP Kanton Zürich
- Mitglied im Büro des Nationalrates
- Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur NR (WBK-NR)
- Sicherheitspolitische Kommission NR (SIK)
- Mitglied Beratende Kommission für internationale Entwicklungszusammenarbeit
- Mitglied Beirat Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
- Temporäre Arbeitsgruppe Insieme der Geschäftsprüfungskommissionen und der Finanzkommissionen
- Co-Präsidentin parlamentarische Frauengruppe
- Präsidentin Verband Kinderbetreuung Schweiz, kibesuisse, Zürich
- Schulpräsidentin Volketswil
- Stiftungsrätin Stiftung Schweiz. Privatschulen, Bern
- Vorstand Zürcher Schulpräsidien
- Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin Verein Prävention und Drogenfragen Zürcher Oberland
- Vorstandsmitglied, Mitglied Aufnahmekommission und Beirat Kunst- und Sportschule Zürcher Oberland
- Stiftungsratsmitglied Gen Suisse – Schweizerische Stiftung für verantwortungsvolle Gentechnik, Bern

- Zentrumratsmitglied Zentrum für Gehör und Sprache, Zürich
- Vorstandsmitglied Zürich Erneuerbar (Verein für Energieeffizienz und erneuerbare Energien)
- Stiftungsrätin Zürcher Stiftung für Gefangenen und Entlassenenfürsorge ZSGE

**Dr. phil. I Ivo Bischofberger, Oberegg, Vizepräsident**

- Dr. phil.I, Gymnasiallehrer, Studium Geschichte, Germanistik, Englische Literatur und Politologie an den Universitäten Zürich und Konstanz
- Ständerat (CVP App. I.Rh.)
- Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit SR (SGK-SR)
- Mitglied der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie SR (UREK-SR)
- Mitglied der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur SR (WBK-SR)
- Beirat der Fachhochschulen Schweiz (FHS)
- Mitglied im Aufsichtsgremium Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (ISME)
- Mitglied des Stiftungsrates Schweizer Jugend forscht
- Mitglied des Stiftungsrates Heinrich-Gebert-Kulturstiftung
- Mitglied des Stiftungsrates Schweizerische Stiftung für Klinische Krebsforschung

**Beatrice Heinzen Humbert, Thalwil**

- Universität Freiburg lic. iur.
- Rechtsanwaltspatent des Kantons Zürich
- Partnerin bei HUMBERT HEINZEN LERCH Rechtsanwälte
- Spezialisierung Familien- und Erbrecht
- Stiftungsratspräsidentin der Max Hechler Stiftung
- Mitglied der Haldimann-Stiftung

**Prof. Dr. Sven Reinecke, St. Gallen**

- Prof. Dr.
- Direktor des Instituts für Marketing an der HSG, St. Gallen
- Titularprofessor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung des Marketing an der Universität St. Gallen
- Leiter des Kompetenzzentrums "Marketing Performance Management" und des langjährigen Forschungsprogramms "Best Practice in Marketing"
- Verwaltungsratspräsident der MPM Market Performance Management St. Gallen AG
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Sinus Instituts
- Ehrenmitglied der Studentenschaft der Universität St. Gallen (HSG)
- Mitglied des Verwaltungsrats der Genossenschaft Olma Messen St. Gallen

**Prof. Dr. Rolf Gollob, Zürich**

- Prof. Dr. h.c.
- Primarlehrer/Studium Ethnologie/Volkskund/Publizistik an der Universität Zürich
- Forschung Ethnologie Universität Zürich
- Dozent an der Pädagogischen Hochschule Zürich, im Bereich der Demokratieerziehung und der interkulturellen Pädagogik
- Gründung Abteilung für Internationale Bildungskooperation (IPE), an der PH Zürich
- Schweizer Vertretung für Demokratiebildung beim Europarat
- Mitglied Stiftungsrat Stiftung Dialog (Politische Bildung Schweiz)

### **Susann Mösle-Hüppi, St. Gallen**

- M.A. in Education and Human Development (George Washington University, Washington DC, USA)
- Executive MBA in NPO-Management (Universität Fribourg)
- Seit 2019 selbständig in Organisationsentwicklung, Consulting
- Geschäftsleiterin FAU – Fokus Arbeit Umfeld
- Geschäftsführende Präsidentin der Frauenzentrale des Kantons St.Gallen
- Heilpädagogin im Heilpädagogischen Dienst St.Gallen-Appenzell-Glarus
- Präsidentin Kiran Stiftung Indien, St.Gallen
- Vorstandsmitglied Altersheim Rotmonten, St.Gallen
- President Elect Kiwanisclub St.Gallen Notker
- Verschiedenste ehrenamtliche Funktionen in politischen, kirchlichen, sozialen, kulturellen und berufsständischen Organisationen

### **Corinne Ruckstuhl, Rehetobel**

- Matura, Gymnasium Seefeld, Thun, Schweiz
- Master in Business Administration (MBA), HSG, St. Gallen
- Executive Diploma HSG “Program for Leadership Development PLD”
- Bachelor of Science in International Management
- Bachelor Thesis für die Schweiz-Indische Handelskammer “A Roadmap for Swiss Companies Trading or Investing into India”
- CFO ORGU Stiftung, INTEGRA Holding und Immobilien AG, Wallisellen, Schweiz
- Group Business Development, INTEGRA Holding AG, Wallisellen
- CEO INTEGRA India Group Co. Ltd, Vadodara/Halol - Indien
- Stifterin und Stiftungsratsmitglied - Ruckstuhl Stiftung, Familienstiftung zur Unterstützung bedürftigen Kindern und Jugendlichen
- Mitglied des Verwaltungsrates – Sitek AG, Bettlach SO, Hersteller von Präzisionsteilen aus Metall und Kunststoff
- Board Member - MBA HSG Women in Business
- Mitglied des Verwaltungsrates – Aquametro Oil & Marine AG, Therwil BL, Unternehmen im Bereich Verbrauchsmessung und Leistungsüberwachung von Kraftstoffen in der Marineindustrie
- Mitglied des Verwaltungsrates – Inveron AG, Teufen AR, Immobiliengesellschaft
- Gründungsmitglied – RBcounting GmbH, St. Gallen, Dienstleistungsunternehmen im Bereich Finanzberatung, Buchhaltung und Treuhand
- Mitglied des Stiftungsrates, Arbeitnehmervertretung, Integra Personalvorsorgestiftung, Wallisellen
- Präsidentin des Verwaltungsrates, INTEGRA Engineering India Ltd., Vadodara - Indien

### **Ulrich Widmer, Wollerau**

- Lehre als Tiefbau- und Eisenbetonzeichner
- Studium als Bauingenieur HTL
- Intensivstudium KMU / HSG
- Leiter Ingenieurbüro Wieser in Teufen / AR
- Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden, Vorsteher der Bau-, Umwelt- und Energiedirektion
- Dozent an der Ingenieurschule St. Gallen (HTL) sowie der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) St. Gallen: Grundbau und Bodenmechanik / Spannungsfeld Ökonomie-Ökologie/Nachhaltigkeit
- Direktor des Bundesamtes für Raumplanung, Bern
- Verwaltungsrat EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems
- Unternehmensbereichsleiter Baustoffe KIBAG Holding AG, Zürich
- COO KIBAG Holding AG, Zürich
- Verwaltungsrat Optiprint AG, Berneck

- Verschiedene Verwaltungsratsmandate im Zusammenhang mit KIBAG
- Stiftungsrat der Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft, AGG, Appenzell

### **Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung trägt die operative Verantwortung für die Arbeit der Stiftung. In der Geschäftsleitung sind alle Departemente der Stiftung vertreten.

- Ulrich Stucki, Vorsitzender (ab 01.05.2018)
- Dr. Urs Karl Egger, Vorsitzender (ausgeschieden am 28.02.2018)
- Daniel Ambord, Leiter Zentrale Dienste
- Damian Zimmermann, Leiter Programme Schweiz
- Miriam Zampatti, Leiterin Internationale Programme
- Thomas Witte, Leiter Marketing & Kommunikation

Stand 31.12.2018

### **Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

### **Organigramm**

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist in fünf Departemente gegliedert: Direktion, Programme Schweiz, Internationale Programme, Marketing & Kommunikation, Zentrale Dienste. Das Organigramm finden Sie auf: [www.pestalozzi.ch](http://www.pestalozzi.ch)

## Erbrachte Leistungen

Angebot, Kurzbeschreibung	Projekt- beginn	Projekt- dauer	Kosten	Zweck- gebundene Spenden <sup>1</sup>
<b>Schulprojekte</b>				
Interkulturelle Schulprojekte für Schulklassen (Schweiz)	2001	unbefristet	863'714	164'279
<b>Radioprojekte / Radiomobil</b>				
Für Schulklassen und Jugendgruppen aus der Deutschschweiz	2001	unbefristet	806'516	158'177
<b>Interkulturelle Austauschprojekte</b>				
Zwei- bis vierwöchiger interkultureller Austausch mit Gruppen, Südosteuropa und GUS	1995	unbefristet	2'528'864	287'716
<b>Zweckgebundene Mittel Bildungsprogramme</b>				
Übergreifende Aktivitäten und Freizeit				2'362'351
<b>Total Bildungsprogramme</b>			<b>4'199'094</b>	<b>2'972'523</b>
<b>Kinderdorf Trogen</b>				
			1'907'810	707'272
<b>Total Programme in der Schweiz</b>			<b>6'106'903</b>	<b>3'679'796</b>

## Sensibilisierung

Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projekt- beginn	Projekt- dauer	Kosten	Zweck- gebundene Spenden <sup>1</sup>
<b>Sensibilisierung und Kinderrechte inkl. Besucherzentrum</b>	2011	unbefristet	876'089	1'000
<b>Total Sensibilisierung</b>			<b>876'089</b>	<b>1'000</b>

## Projekte des Departements Internationale Programme

Anmerkung: Die Beträge „Länderprogramme“ und „Regionalprogramme“ beinhalten Programmaktivitäten, welche die SKP vor Ort direkt umsetzt, z.B. Workshops, Evaluationen und Audits sowie Programmbegleitkosten.

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projekt- beginn	Projekt- dauer	Kosten	Zweck- gebundene Spenden <sup>1</sup>
511000	<b>Länderprogramm Serbien</b>			228'908	-
511002	Education for the Rights of a Child, Uzice Child Rights Centre (UCRC) Kinderrechtsbildung in Serbien	2012	2012-2018	161'074	100'000
511004	groups in transition to secondary education, Centre for Education Policy (CEP) Gemeinsam in die Sekundarschule	2017	2017-2019	161'799	50'000
511005	Our town, our schools, The Coordination Body's Office of the Government of the Republic of Serbia for the Municipalities of Presevo, Bujanovac and Medvedja (CBO) Interkulturelles Verständnis und Toleranz	2017	2017-2019	121'113	25'000
	<b>Total Serbien</b>			<b>672'894</b>	<b>175'000</b>



Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden <sup>1</sup>
512000	<b>Länderprogramm Mazedonien</b>			171'443	-
	Implementation of the Convention on the rights of the child, Coalition of Youth Organizations (SEGA)	2010	2010-2019	101'667	-
	Kinderrechtskonvention als Schwerpunkt in Schulen				
512003	Strengthening multi-ethnic cooperation in municipalities, Macedonian Civic Education Center (MCEC)	2011	2011-2019	95'192	9'730
	Interethnischen Zusammenhalt stärken				
512005	Inclusion of out of school children in the educational system, Macedonian Civic Education Center (MCEC II)	2017	2017-2020	188'244	-
	Inklusion von schulabgängigen Roma-Kindern				
	<b>Total Mazedonien</b>			<b>556'547</b>	<b>9'730</b>
513000	<b>Länderprogramm Moldawien</b>			152'164	-
513002	Intercultural Dialogue in Moldova, National Youth Council of Moldova (CNTM)	2009	2009-2019	144'898	-
	Interkultureller Dialog in Moldawien				
513005	Social-school inclusion of children in vulnerable situations in the mainstream education system - Prodocs, NGO Center for Childhood, Adolescence and Family (CCAF)	2015	2015-2019	143'434	155'383
	Schuleingliederung von benachteiligten Kindern				
513006	Schools Ready for Children, Educational Programme Step by Step Moldova	2017	2017-2019	175'562	5'000
	Chancengleichheit für Schulkinder				
513007	Promoting and developing intercultural education for pre-service teacher training, Prodidactica	2018	2018-2020	46'948	30'000
	Integration von interkultureller Bildung in die Ausbildung von angehenden Lehrpersonen				
	<b>Total Moldawien</b>			<b>663'007</b>	<b>190'383</b>
510000	<b>Regionalprogramm Südosteuropa</b>			8'889	-
	Zweckgebundene Mittel Region Südosteuropa				63'235
	Patenschaften und Einzelspenden				
	<b>Total Südosteuropa</b>			<b>1'901'337</b>	<b>438'348</b>
521000	<b>Länderprogramm Äthiopien</b>			226'897	-
521002	Enhancing Access to Quality Education Project, Afar Pastoralist Development Association (APDA)	2015	2015-2018	256'437	105'931
	Zugang zu Bildung für Kinder in der äthiopischen Wüste				
521003	Enhancing Quality of Education in Bena Tsemay Woreda, Center of Concern (CoC)	2017	2017-2019	445'151	108'523
	Zugang zu hochwertiger Bildung für äthiopische Kinder				
521004	Improving Quality of Primary Education in Argoba Special District, Professional Alliance for Development Ethiopia (PADet)	2018	2018-2021	59'549	98'000
	Qualitative Grundschulbildung in Argoba				
	<b>Total Äthiopien</b>			<b>988'034</b>	<b>312'454</b>
522000	<b>Länderprogramm Tansania</b>			202'915	-
522002	Readership Project, Children's Book project (CBP)	2011	2011-2019	113'094	20'000
	Hochwertige Schulbücher für Kinder, in ihrer Muttersprache Swahili				
522003	Improving Children's Learning and Participation, Voluntary Service Overseas (VSO)	2013	2013-2018	128'100	20'000
	Erhöhte Unterrichtspartizipation in einem gewaltfreien Schulumfeld				
522004	Improved Quality Education in 10 Geita project schools, New Light Children Centre Organisation (Nelico)	2015	2015-2018	95'776	-
	In einer verbesserten Lernumgebung gewaltfreie Lehrmethoden anwenden				
	<b>Total Tansania</b>			<b>539'886</b>	<b>40'000</b>
523000	<b>Länderprogramm Mosambik</b>			196'842	-
523002	Reduction of dropout in suburban Maputo, Rede de Criança	2018	2018-2021	96'887	-
	Reduzierung der Abbruchrate in der Agglomeration von Maputo				
	<b>Total Mosambik</b>			<b>293'728</b>	<b>-</b>
520000	<b>Regionalprogramm Ostafrika</b>			12'949	10'000
	Zweckgebundene Mittel Region Ostafrika				223'951
	Patenschaften und Einzelspenden				
	<b>Total Ostafrika</b>			<b>1'834'597</b>	<b>586'405</b>

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projektbeginn	Projektdauer	Kosten	Zweckgebundene Spenden <sup>1</sup>
531000	<b>Länderprogramm Myanmar</b>			283'385	750
531002	Access to Primary Education through Remedial Education for Children in IDP (Internally Displaced People) Camps, Kachin Baptist Association Bhamo District (KBA) Zugang zur Primarschule für Binnenflüchtlingskinder	2017	2017-2019	111'540	22'000
531003	Life skill based and Karen Ethnic Language added Quality Education, Karuna Pathein @ KMSS Pathein Qualitativ hochwertige Bildung für Karenkinder	2014	2014-2020	120'227	98'000
531005	Improving Quality Education in 10 Monastic Primary Schools, Phaung Daw Oo Monastic Education School (PDO) Ausbildung für Lehrpersonen in ländlichen Klosterschulen	2017	2017-2020	159'785	5'000
	<b>Total Myanmar</b>			<b>674'938</b>	<b>125'750</b>
532000	<b>Länderprogramm Laos</b>			126'241	-
532002	Improvement of Teachers' Teaching and Learning Quality, Dongkhamxang Teacher Training College (DTTC) Verbesserte Grundausbildung für Lehrpersonen	2015	2015-2020	86'051	-
532003	Improving Quality and Relevant Education in Primary School, Life Skills Development Association (LSDA) Chancengleichheit für Kinder aus ethnischen Minderheiten	2014	2014-2019	127'909	10'950
532004	Quality Education for Sustainable Development in Long District, LuangNamtha Province, Namjai Community Association (NCA) Qualitative Bildung mit Hilfe von kinderzentrierten Unterrichtsansätzen	2015	2015-2018	111'034	1'095
	<b>Total Laos</b>			<b>451'235</b>	<b>12'045</b>
533000	<b>Länderprogramm Thailand</b>			212'814	-
533006	Socio-Community Empowerment through Education for Development and Sustainability (SEEDS), TAK Border Child Assistance Foundation (TBCAF) Verbesserte Bildungsqualität für ethnische Minderheiten	2017	2017-2020	115'377	-
533008	Karenni Refugee Education Project, Women's Education for Advancement and Empowerment WEAVE Foundation Spezialtraining für LehrerInnen der Karenkinder in Flüchtlingscamps	2018	2018-2021	54'273	-
533009	Children and Youth Act for Peace, Inter Mountain Peoples' Education and Culture in Thailand Association (IMPECT) Kinder und Jugendliche setzen sich für Frieden ein	2018	2018-2020	115'395	-
	<b>Total Thailand</b>			<b>497'859</b>	-
530000	<b>Regionalprogramm Südostasien</b>			9'037	1'463
	Zweckgebundene Mittel Region Südostasien Patenschaften und Einzelspenden				106'768
	<b>Total Südostasien</b>			<b>1'633'069</b>	<b>246'027</b>
541000	<b>Länderprogramm El Salvador</b>			263'403	1'319
541002	Creating Actions for Social Change and Quality Education, CIDEP-Asociación Intersectorial para el Desarrollo Económico y el Progreso Social Sozialer Wandel und ganzheitliche Bildung	2012	2012-2019	113'145	-
541003	Education with Gender Equality, Colectiva Feminista para el Desarrollo Local Gendersensible Bildung	2013	2013-2018	23'968	-
541004	Strengthening Student Social Skills and Improving Learning Environments at Public Schools Glasswing International Benachteiligte Kinder lernen erfolgreich in einem innovativen Umfeld	2014	2014-2018	171'829	-
541005	Promoting relevant education in rural schools in El Salvador, Perquin Educational Opportunities Foundation (PEOF) Mit problembasierten Lernmethoden zum erfolgreichen Schulabschluss	2017	2017-2019	119'650	100'000
541006	One School, a Thousand Stories, Contextos Eine Schule, tausend Geschichten	2018	2018-2021	59'558	-
	<b>Total El Salvador</b>			<b>751'553</b>	<b>101'319</b>

Nr.	Projektname, Partnerorganisation, Kurzbeschreibung	Projekt- beginn	Projekt- dauer	Kosten	Zweck- gebundene Spenden <sup>1</sup>
542000	<b>Länderprogramm Guatemala</b>			192'297	-
542004	Indigenous children with voice and protagonism in their own learning, Asociación para el Desarrollo Integral y Multidisciplinario (APPEDIBIMI) Ganzheitliche Bildung für Kinder der Ixil-Region	2014	2014-2021	140'037	-
542005	Quality Education for Girls and Boys in Chiquimula, Fundación Educativa Fe y Alegría Bessere Bildung für Kinder der Maya Chortí	2018	2018-2020	215'301	65'000
542006	Mi oportunidad, mi futuro, Asociación Renacimiento Meine Chance, meine Zukunft - mit kontextualisierten Lehrmethoden zum erfolgreichen Schulabschluss	2018	2018-2021	38'078	-
	<b>Total Guatemala</b>			<b>585'713</b>	<b>65'000</b>
543000	<b>Länderprogramm Honduras</b>			244'772	-
543002	Somos Voz - We are the Voice, Coordinadora de Instituciones Privadas pro las Niñas, Niños, Jóvenes y sus Derechos (COIPRODEN) Somos Voz – Wir sind die Stimme! Unterrichtspartizipation möglich machen	2012	2012-2019	142'209	-
543004	I Come Back, I Learn, I Stay!, Mennonite Social Action Committee (CASM) Ich komme zurück, lerne und bleibe!	2017	2017-2020	154'530	193'632
	<b>Total Honduras</b>			<b>541'511</b>	<b>193'632</b>
540000	<b>Regionalprogramm Zentralamerika</b>			11'123	-
	Zweckgebundene Mittel Region Zentralamerika Patenschaften und Einzelspenden				138'518
	<b>Total Zentralamerika</b>			<b>1'889'901</b>	<b>498'469</b>
560000	<b>Kapazitätsentwicklung Partner</b>			295'056	
	Zweckgebundene Mittel Kapazitätsentwicklung Partner Einzelspenden				50'000
	<b>Total Kapazitätsentwicklung Partner</b>			<b>295'056</b>	<b>50'000</b>
500000	<b>Programmentwicklung</b>			80'418	
	Zweckgebundene Mittel Programme International Patenschaften und Einzelspenden				30
	<b>Total Internationale Programme</b>			<b>7'634'378</b>	<b>1'819'279</b>
	<b>Total Programme</b>			<b>14'617'370</b>	<b>5'500'075</b>

<sup>1</sup> inkl. Fondsentnahmen; zweckgebundene Überfinanzierungen in Folge Projektabwicklung sind als Fondsguthaben ausgewiesen

## Zertifizierung 2018



# Ihre Spende in guten Händen.

Die Stiftung ZEWo verleiht gemeinnützigen Organisationen, die ihre vorgegebenen Prüfkriterien erfüllen, ein Gütesiegel. Es steht für den gewissenhaften Umgang mit Spenden und bietet Orientierungshilfe, um Spenden sammelnde Organisationen zu beurteilen.

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist seit 1953 ZEWo-zertifiziert und stellt sich laufend den Überprüfungen, um die Erfüllung der Auflagen nachweisen zu können. Im Jahr 2018 haben wir uns nach den neuesten Standards der ZEWo der Rezertifizierung gestellt und die Einhaltung aller Vorgaben kontrollieren lassen. Das Ergebnis bestätigt, dass wir für zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz von Spenden, für transparente Information, aussagekräftige Rechnungslegung, unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen sowie aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung garantieren.

Im gleichen Zusammenhang betreiben wir ein internes Qualitäts- und Managementsystem, welches sich die Kundenbedürfnisse und -zufriedenheit, die Prozessorientierung sowie die kontinuierliche Verbesserung des Systems zum Ziel gesetzt hat.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
Kinderdorfstrasse 20  
CH-9043 Trogen  
Telefon +41 71 343 73 73  
Fax +41 71 343 73 00  
info@pestalozzi.ch

[www.pestalozzi.ch](http://www.pestalozzi.ch)  
Spendenkonto: Post-Konto 90-7722-4